JAHRGANG 2024
MITTWOCH, 10. JANUAR 2024

NÜNCHRITZER
Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 01

GESUNDES NEUES JAHR !

„Neues Jahr - ein neues Kapitel, neuer Vers, oder das Gleiche alte Lied? Letztendlich sind wir der Autor unserer Geschichte." *Alexandra Stoddard*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nünchritz und ihren Ortsteilen, ein neues Jahr hat begonnen und mit ihm öffnet sich ein neues Kapitel in unserem Buch. Das Buch sehe ich sinnbildlich für unsere Gemeinde. Ich stelle mir die Frage: Wird es ein neuer Vers, ein anderes Lied, oder bleibt es das Gleiche? Nutzen wir das neue Jahr in dem Bewusstsein, dass letztendlich wir selbst die Autoren unserer Geschichte sind. Das vergangene Jahr 2023 hat uns geprägt, sei es durch Höhen oder Tiefen, Erfolge oder Herausforderungen. Jetzt ist es an der Zeit, das alte Kapitel umzuschlagen, das alte Lied zu beenden und uns zu fragen, welche Verse wir im Jahr 2024 schreiben möchten. Mein persönliches Motto im Jahr 2023: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen." (Aristoteles) nehme ich mit in das Jahr 2024. Dieser Ausspruch ruft uns dazu auf, die Macht, die wir über unser eigenes Leben haben, zu erkennen. In einem Jahr, das zweifellos wieder Herausforderungen mit sich bringen wird, sind wir die Autoren, die entscheiden, welche Geschichten wir erzählen und welche Wege wir einschlagen. Wir haben die Chance, das Bestehende fortzuführen, neue Ideen zu begrüßen und gemeinsam an der Gestaltung unserer Zukunft zu arbeiten. Im Jahr 2024 stehen vielfältige Ziele vor uns. Beispiele dafür sind die Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, der zweite Abschnitt des Bahnbaus, die Fortsetzung und der Beginn von Straßenbaumaßnahmen, der Glasfaserausbau oder die Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit sowie der medizini-schen Versorgung in unserer Gemeinde. Die kommenden Monate bieten uns die Gelegenheit, unser Buch mit bedeutsamen Versen zu füllen. Lassen Sie uns positiv denken, kreativ schreiben und gemeinsam an einer Geschichte arbeiten, die von Zusammenhalt, Dialog und Fortschritt geprägt ist. Ich freue mich auf unsere persönlichen Begegnungen im Jahr 2024. Nur gemeinsam können wir dieses Jahr zu einem neuen interessanten Kapitel in unserer Geschichte machen. In Vorfreude auf das, was wir schaffen werden, wünsche ich Ihnen ein erfülltes, gesundes und hoffnungsvolles Jahr 2024.

Liebe Grüße Ihre Andrea Beger
Bürgermeisterin, Gemeinde Nünchritz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses

Die öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz — Glaubitz findet am Mittwoch, dem 24. Januar 2024 um 18.00 Uhr in Nünchritz, im Schulzentrum Nünchritz, Verbinder, Speisesaal, Glaubitzer Straße 15/17 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift vom 11. Januar 2023
2. Verwaltungsgemeinschaftsumlage 2024
3. Abrechnung Verwaltungsgemeinschaftsumlage 2022
4. 2. Änderung Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz, Glaubitz
5. Bildung eines gemeinsamen Wahlausschusses der Gemeinden Nünchritz und Glaubitz für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024
6. Informationen der Gemeinschaftsausschussvorsitzenden
7. Anfragen der GA-Mitglieder

Andrea Beger,
Vorsitzende des
Gemeinschaftsausschusses

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie zur Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, den 15.01.2024, um 19.00 Uhr in das Schulzentrum Nünchritz. Verbinder Glaubitzer Str. 15/17 ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Technischen Ausschusses vom 20.11.2023
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für den Neubau einer Doppelgarage mit angrenzendem überdachten Wäscheplatz, Flurstück Nr.: 111/2, Gemarkung Zschaiten
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Aufstellung einer Fotowand, Forststraße, Flurstück-Nr. 122/2, Gemarkung Diesbar-Seußlitz
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für den Neubau eines Betriebsgebäudes/Lebensmittelmarkt, Riesaer Straße, Flurstück-Nr. 250/3, Gemarkung Nünchritz
6. Informationen der Bürgermeisterin
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Andrea Beger,
Bürgermeisterin

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 durch öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Nünchritz

Die Gemeindeverwaltung Nünchritz als erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz/Glaubitz teilt mit, dass für das Steuerjahr 2024 keine neuen Steuerbescheide versandt werden.

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Betrag festgesetzt. Die Fälligkeiten sind der 15. Februar, 15. Mai, 15. August und der 15. November bzw. für Jahreszahler der 01. Juli. Zu spät eingehende Zahlungen werden mit Mahngebühren, Auslagen und Säumniszuschlägen belastet. Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheids. Die Hebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr vorläufig unverändert.

Gemeinde Nünchritz
Grundsteuer A 300 v.H.
Grundsteuer B 415 v.H.

Sind Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eingetreten, erhält der Steuerpflichtige anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes Meißen, Grundsteuerstelle, einen entsprechenden schriftlichen Grundsteuerbescheid von der Gemeinde.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf eines der Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

Sparkasse Meißen
IBAN: DE04 8505 5000 3053 0007 08
BIC: SOLADES 1 MEI

DKB Dresden
IBAN: DE09 1203 0000 0001 2300 28
BIC: BYLADEM1001

Liegt eine schriftlich erteilte Einzugsermächtigung vor, werden die Beträge zu den Fälligkeiten von entsprechendem Konto abgebucht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz.

Hinweis

Die Einlegung eines Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Allgemeines

Bei Grundstücksverkäufen bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat. Eine Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf. Die Regelungen in Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26. November 2019 und in Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken vom 30. November 2019 finden erst mit der Hauptveranlagung 2025 Anwendung. Bis dahin gelten die bisherigen Regelungen des Grundsteuergesetzes fort.

Informationen zum Datenschutz

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Gemeinde Nünchritz und über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung sowie Ihren Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem Informationsschreiben der Gemeinde Nünchritz. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.nuenchritz.de/de/datenschutzverordnung.html

Andrea Beger
Bürgermeisterin

Nünchritz, 10.01.2024

BEKANNTMACHUNGEN

Die Gemeindekasse informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner! Zum 01.01.2024 wird in der Verwaltung ein Wechsel der Buchhaltungssoftware vollzogen. Dabei kann es zu Verzögerungen bei den Abbuchungsterminen zum Jahresbeginn kommen. Das betrifft unter anderem die Elternbeiträge sowie die Mieten und Pachten. Ferner sind auch Verzögerungen bei der Zahlung von Ausgangsrechnungen möglich. Das Team der Gemeindekasse ist bemüht, die Umstellung zügig und ohne Einschränkungen für die Einwohner/innen und Lieferanten der Gemeinden Nünchritz und Glaubitz zu vollziehen! Sollten Sie im Rahmen Ihrer Finanzgeschäfte mit unserer Verwaltung Unregelmäßigkeiten wahrnehmen, zögern Sie bitte nicht, uns unter 035265/500 0 zu kontaktieren. Für Ihr Verständnis zu eventuellen Problemen im Zusammenhang mit unserer Softwareumstellung bedanken wir uns bei Ihnen im Voraus.

Kathleen Eckelmann
für das gesamte Team
der Kämmerei Nünchritz

INFORMATIONEN

Fragen, Sorgen, Sie brauchen Hilfe?

Nutzen Sie gern die Termine für meine nächsten Bürgersprechstunden:
Januar 2024:
Montag, 15.01./ 29.01.2024
14.00 – 17.00 Uhr
Februar 2024:
Montag, 12.02./ 26.02.2024
14.00 – 17.00 Uhr
Die Bürgersprechstunde ist eine gute Gelegenheit, Ihre Sorgen und Fragen mitzuteilen. Gern begrüßt Sie meine Mitarbeiterin Frau Franke zum persönlichen Gespräch in den Räumen der CDU-Kreisgeschäftsstelle – Salzgasse 2, 01558 Großenhain. Sie nimmt Ihr Anliegen entgegen, erörtert mit Ihnen das Problem bzw. den Sachverhalt und wir suchen gemeinsam nach einer Lösung. Ich mache mich für die Bürgerinnen und Bürger in der Kommunal- und Landespolitik stark. Als Landtagsabgeordneter der CDU bin ich zuständig für die Gemeinden Hirschstein, Riesa, Stauchitz, Strehla, Zeithain, Gröditz, Wülknitz, Glaubitz, Nünchritz, Großenhain, Priestewitz, Schönfeld, Röderau, Weißig, Lampertswalde, Thiendorf und Ebersbach. Mich interessiert, was Sie, die Bürgerinnen und Bürger des Kreises bewegt! Wir bitten für eine bestmögliche Koordination unbedingt um vorherige Anmeldung per Telefon: 0351/493 5579 oder auch gern per E-Mail: geert.mackenroth@slt.sachsen.de.

Geert Mackenroth MdL

Ansprechpartnerin:
Stefanie Wiehler
Telefon: 0351/ 493 5579
geert.mackenroth@slt.sachsen.de

Offene Höfe im Advent

Vom 1. bis 24. Dezember 2023 öffneten in Seußlitz viele Bewohner ihre Türen für Besucher des lebendigen Adventskalenders. Jeder nach seinen Ideen und Möglichkeiten servierte Glühwein, Punsch, Herzhaftes und Süßes. Begleitet oft mit musikalischer Umrahmung und vorgelesenen Geschichten sogar eine Tombola für einen guten Zweck sorgte für großen Zuspruch. Der Erlös ging an die Förderschule Lichtblick in Riesa. In dieser bunten Gesprächsrunde lernten sich die Seußlitzer näher kennen und es entstand ein gutes Miteinander. Der Zusammenhalt soll auch im kommenden Advent wieder gemeinsame Wege gehen. Ein Dankeschön an die Organisatoren.

Christa Hoffmann

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Bioabfall:	16.01.2024
Gelbe Tonne:	17.01.2024
Restabfall:	22.01.2024
Papier:	02.02.2024

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Tel.: 03525 / 529210

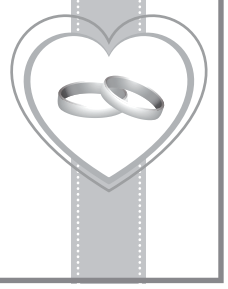
Liebe Verwandten, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen, liebe Sportfreundinnen und Bekannte!

Herzlichen Dank für Eure lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserem

25. Hochzeitstag

im September 2023

Andrea & Hagen Beger



SUCHE GARAGE IN NÜNCHRITZ ZUM KAUF

Angebote bitte an folgende Telefonnummer:

0173/ 327 90 22

Anzeigen-Hotline:
035265 / 689713

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Ärztlicher Notdienst:	116117
Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizeirevier Riesa:	03525 / 710-0
Abwasser:	03525 / 5034-0
Kostenfreies Servicetelefon:	0800 / 6686868

(außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)

INFORMATIONEN

Nünchritz im Wandel der Zeit - Teil 84

Als Kriegskind 1942 geboren, den Bomben auf meine Heimatstadt Dresden entkommen, erlebte ich die Nachkriegsjahre in Nünchritz, besuchte ab 1948 die Grundschule, wo ich auch den Anfangstext unserer Nationalhymne von damals nicht nur kennenlernte, sondern diesen zu entsprechenden Anlässen auch mitsang. „Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt, lasst uns dir zum Guten dienen, Deutschland einig Vaterland…“ Irgendwann verzichtete man auf den Text und das, was ich noch während meiner Ausbildung zum Grundschullehrer im Geographieunterricht über Gesamtdeutschland gelernt hatte, blieb unbrauchbares Wissen. Erst viele Jahre später, ich hatte das halbe Jahrhundert überschritten, ergab sich noch vor der Jahrhundertwende die Gelegenheit auch den westlichen Teil Deutschlands, im vereinten Deutschland zu bereisen. Ohne große Vorbereitung machten wir uns z.B. 1995 auf, fanden ein Quartier und verbrachten auf dem Weg zu den Alpen in Tüchersfeld/Fränkische Schweiz wenige Tage, wo ich auf der Burg mit Synagoge erstmals Einblicke in jüdisches Leben gewann. Beeindruckt war ich davon, dass die Familien vom Heranwachsenden zu einem bestimmten Zeitpunkt Aussagen zu seiner Zukunft erwarten und je nachdem wie dieser sich vor der Familie präsentiert, diese seine Zukunftspläne auch unterstützen. Nach botanischen Erkundungen war unser Ziel Ramsau bei Berchtesgaden, wo wir nicht nur weitere Sachsen bei einer gastfreundlichen Gutsbesitzerin antrafen. (Abb. Ramsau) Diese südöstliche Ecke Deutschlands weist so viel Natur auf, dass es den Rahmen meines Beitrages sprengen würde. Gleiches muss ich auch zu unserem Unternehmen im Jahr darauf sagen. Als Wassersportler mit Faltboot schon in DDR-Zeiten zog es uns nun auf die Elbe. Jahrzehnte war hinter Magdeburg dieser Fluss durch eine Grenze gesperrt. 1996 machten wir uns auf um nach Hamburg zu gelangen. In Prettin, Wittenberg, Brambach unweit von Aken, Magdeburg, Tangermünde, Havelberg, Vietze bei Gorleben, Darchau im Amt Neuhaus und Geesthacht legten wir an, erlebten wechselhaftes Wetter und waren glücklich nach 10 Tagen unser Ziel vor der Staumauer am Rand von Hamburg erreicht zu haben. (Abb. elbabwärts) Ein Mietauto mit entsprechender Größe brachte uns in wenigen Stunden wieder nach Hause. Eine für uns völlig neue Urlaubsmöglichkeit nutzten wir dann 1998. Wir fuhren mit dem Auto über Ulm nach Sigmaringen an der Donau, ließen das Auto dort stehen und wanderten täglich vorgegebene Strecken von der Donau zum Neckar/Schwarzwald. Der Wirt bei dem wir übernachteten sorgte dann im Laufe des nächsten Tages dafür, dass wir abends wieder in unseren Koffer schauen konnten. (Abb. Schwäbische Alb) Um unser Ziel zu erreichen mussten wir die Schwäbische Alb queren und standen eines Tages an der Wasserscheide zwischen Donau und Rhein. Diese hier geschilderten Erlebnisse teilte ich mit meiner Frau. Inzwischen waren wir aber auch Großeltern und so ergaben sich neue Varianten der Urlaubsgestaltung innerhalb Deutschlands bzw. Europas. Davon aber später mehr.

Ramsau

elbabwärts

Schwäbische Alb

Tilo Jobst

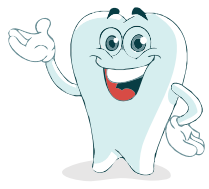
Sprechzeiten der Friedensrichterin

Sprechtag:	25.01.2024
Uhrzeit:	18.00 - 19.00 Uhr
Ort:	Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung:	035265/50018

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

13./14.01.2024
09.00 – 11.00 Uhr
Carmen Damasty
Goethestr. 73
01587 Riesa
Tel. 03525/733564

20./21.01.2024
09.00 – 11.00 Uhr
Dr.med.dent. Heike Nickol
Mittelstr. 1a
01594 Hirschstein
Tel. 035266/82409



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin und ihr Vertreter im Amt.
Redaktion:
Tina Schmidt
Telefon: 035265 / 500-19
E-Mail:post@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung:
14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 12.01.2024
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 24.01.2024

Druck:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59
01587 Riesa
Telefon: 03525 / 72710

INFORMATIONEN

Mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten Ehrenamt Blutspende

Der Jahresbeginn ist für viele Menschen die Zeit, in der man guten Vorsätzen Taten folgen lassen möchte. Solidarität leben und sich für andere Menschen einsetzen, wenn es einem selbst gut geht: Der Start ins neue Jahr ist oftmals der Start in ein Ehrenamt. Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist so ein Ehrenamt. Wer sie leistet, tut dies uneigennützig und unentgeltlich. DRK-Blutspenderinnen und -spender leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung in ihrer Region und zur Aufrechterhaltung eines solidarischen Gesundheitssystems. Eine knappe Stunde Zeit sollten sich Spender*innen für ihr Engagement nehmen. Die Blutentnahme selbst nimmt dabei nur wenige Minuten in Anspruch. Wichtig ist es, vor und nach der Spende ausreichend zu essen und zu trinken, ebenso wie eine kurze Ruhepause nach der Blutspende einzuhalten. Alle gesunden Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Ein Arzt/eine Ärztin entscheidet auf dem Spendentermin, ob die spendenwillige Person tagesaktuell eine Blutspende leisten kann. Sollten Gründe für eine zeitlich befristete oder auch eine dauerhafte Rückstellung von der Blutspende bestehen, ein Engagement für Patienten in der eigenen Region aber dennoch gewünscht sein, so gäbe es auch die Möglichkeit, sich als Helfer oder Helferin bei der Durchführung von DRK-Blutspendenterminen zu engagieren. Eine Mitgliedschaft im DRK ist dafür keine Voraussetzung. Die Helferteams freuen sich immer über Unterstützer*innen. „Ich bekomme mit jedem Einsatz so viel zurück, dass ich keinen Tag meiner ehrenamtlichen Arbeit missen möchte“, berichtet Blutspende-Helferin Jennifer aus Norddeutschland im Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Ihre Geschichte kann man nachlesen unter www.blutspende.de/magazin.

Für alle DRK-Blutspendentermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Montag, 15.01.2024
Strehla Oberschule
Leckwitzer Str. 2
15.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch, 17.01.2024
Riesa Städtisches Gymnasium Haus Planck,
Lessingstraße 8
15.00 - 19.00 Uhr

Montag, 22.01.2024
Frauenhain Waldhäusl
Moselbruchweg 11
15.00 - 19.00 Uhr

EINRICHTUNGEN

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Tag der offenen Tür

An der Oberschule Nünchritz findet am 07.02.2024 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag haben interessierte Eltern und Kinder die Möglichkeit eine Schulbesichtigung vor einer möglichen Anmeldung wahrzunehmen. Weiterhin sind folgende Dinge geplant:

- Schüler führen Eltern durchs Schulhaus
- Fachlehrer stellen Fachkabinette vor
- Schülercafé
- Treff ehemaliger Schüler

Enrico Grimmer
Praxisberater OS Nünchritz

Die reguläre Schulanmeldung (5. Klasse) erfolgt nach den Winterferien in der Zeit vom 26.02.24 bis 01.03.2024 per Einwurf in den Hausbriefkasten der Oberschule Nünchritz (Glaubitzer Straße 15). Die erforderlichen Unterlagen werden bis zu den Winterferien im Formularbereich der Webseite hinterlegt sein.

HAUS DES GASTES

Nominierung Tourismusheld

Auch im letzten Jahr wurde ein Tourismusheld aus Diesbar-Seußlitz nominiert und wir sagen herzlichen Glückwunsch. Es ist Marcel Beier von Elbtal-Tours, Gastronom vom Weincafe „Anno 1272“ und zertifizierter Weingästeführer: „Er begeistert seit fast 10 Jahren Urlauber aus ganz Deutschland vom Elbland. Er möchte die herrliche, vielfältige und einmalige Wein- & Kulturlandschaft im Elbtal „Wein und Kultur“- interessierten Gästen näherbringen. Er bietet u.a. Tagestouren an, die mit dem Dampfer in Dresden starten.“ Außerdem arrangiert er sich ehrenamtlich in der Weinbaugemeinschaft & im Tourismusverein Diesbar-Seußlitz und ist mit dem Stammtisch und „Nachbarschaftscafé“ als saisonaler Treffpunkt Einheimischer im Weincafé nicht mehr wegzudenken (zur Zeit ist Winterruhe im Weincafé).

Angela Gruhl

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Sächsische Geografie-Olympiade 2023 in Dresden

Am 30.11.2023 fand im GeoSN in Dresden die diesjährige 3. Stufe der Geografie-Olympiade für die Schüler der 7. und 10. Klassen der Oberschulen statt. Die Schüler Ben Gehre aus der 7b und Maximilian Bochmann aus der 10a der Oberschule Nünchritz hatten sich im Vorausscheid als Klassenbeste der 1. Und 2. Stufe qualifiziert. Im gesamten Regionalschulbereich nahmen insgesamt über 2700 Schülerinnen und Schüler daran teil. Die 12 besten Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen traten nun in der 3. Stufe gegeneinander in Dresden an. Erwartungsvoll lösten sie die Aufgaben zu allgemeinen geografischen Themen und zu Topografie. Beide Schüler waren in ihrem Wissen sehr souverän. Ben Gehre erreichte den 7. Platz in seiner Klassenstufe. Maximilian Bochmann schaffte den 2. Platz und qualifizierte sich damit für die Sächsische Landesolympiade im Februar 2024.

Herzlichen Glückwunsch an beide Schüler!

V. Kostrzewa
Fachlehrerin für Geografie

Rebschnittschulung 10.02.2024

Die Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V. veranstaltet am Samstag, den 10.02.2024 die jährliche Rebschnittschulung. Im Rahmen unserer Schulung geht es um die Grundlagen und Tipps zum Rebschnitt.
Zeit: 10.00 Uhr
Ort: Am Landgasthof „Zum Roß“ 01612 Diesbar-Seußlitz

Redner: Ronny Koch

Wer Interesse hat, einfach da sein!

Bitte eine Wein- oder Gartenschere und 2,00 € Unkostenbeitrag mitbringen!

Manuela Güldner
Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V.

NACHRUF

Die Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V. trauert

um unser langjähriges Vereinsmitglied

Enrico Lai

der viel zu früh gegangen ist. Wir danken Enrico für seine Energie und Kraft, die er für den Verein investiert hat. Er hat mit seinem beispielhaften Engagement als Kassenwart und als stellvertretendes Vorstandsmitglied den Verein über viele Jahre begleitet.

Wir werden Enrico in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Diesbar-Seußlitz, im Dezember 2023

Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V.

- Der Vorstand -

VEREINSNACHRICHTEN

NEUES AUS DEM ELBE-RÖDER-DREIECK

Fahrt zur Grünen Woche

Nach drei Jahren Pause fahren wir am Mittwoch, 24.01.2024, wieder auf Fachexkursion zur „Internationalen Grünen Woche“ nach Berlin. Start ist 8.00 Uhr am TGZ Glaubitz. Die Rückfahrt beginnt 18.00 Uhr in Berlin. Die Kosten für die Busfahrt inclusive der Tageskarte sowie einem kleinen Imbiss auf der Hinfahrt betragen 40 Euro pro Person.
Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um Anmeldung bis zum 17.01.2024 an Tel.: 035265/51203 oder E-Mail: vetter@elbe-roeder.de.

Reisemesse Dresden
Vom 26. bis 28.01.2024 werden wir wieder auf der Dresdner Reisemesse vertreten sein. Sie finden uns am Gemeinschaftsstand mit der Stadt Großenhain und dem Tourismusverein Sächsische Elbweindörfer e.V. in Halle 3 am Stand B14.

Veranstaltungsreihe Effiziente Energielösungen
Am Samstag, 03.02.2024, findet von 10.00 bis 12.30 Uhr die nächste Informationsveranstaltung zum Thema „Gebäudeenergiegesetz (GEG) und Förderung effizienter Energielösungen“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus und Ihr Unternehmen!“ im Technologiezentrum Glaubitz statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. organisiert. Als Referent ist u.a. Energieberater und Bezirksschornsteinfeger Matthias Kirsten (RED Energiedienst) aus Riesa eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um Anmeldung bis zum 31.01.2024 an Tel.: 035265/51203 oder E-Mail: vetter@elbe-roeder.de.

Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck

Die Seußlitzer Parkengel blicken zurück auf das Jahr 2023

Freude und auch Leid begleiteten uns auf dem Weg durch das vergangene Jahr. Vertrauen in unser Tun brachten uns auch die neuen Eigentümer von Schloß und Park entgegen. Sie beteiligten sich an den Kosten für die jährliche Bepflanzung. Das Heranziehen der Pflanzen lag wiederum in den Händen des fachlich kompetenten Parkengel Susanna. Die Pflege aller Pflanzen, Sträucher und Bäume in unser aller Händen. Der Heckenschnitt und das Verschneiden der Bäume, der „Kegel“ und „Kugeln“ bewerkstelligten im Wesentlichen die Männer. Wir spürten und vor allem das Traubenhaus, was es bedeutet, wenn ein Parkengel mit fachlichem Wissen seine Kraft in diesem Jahr nicht zur Verfügung stellen konnte. Von ganzem Herzen wünschen wir dem Parkengel Gunter alles Liebe. Traurig sind wir, dass wir dem Prozess des Verfalls des Glasdaches vom Traubenhaus weiterhin zusehen müssen. In diesem Bereich des Parks sind die Parkengel an ihre Grenzen gelangt und die Kraft und der Wille andererseits vermag nicht aufgebracht zu werden. Dem unteren Küchengarten schenkten wir mit der Pflege des Kleeblatts und der Anbringung eines historischen Fotos unsere besondere Aufmerksamkeit. Abschiednehmen von einem lieben Wesen mußten wir im vergangenen Jahr auch lernen. Parkengel Gudrun ist in unseren Herzen lebendig! Mit großer Freude durften wir neue Parkengel in diesem Jahr in unseren Kreis aufnehmen – Torsten, Alberto und Elke. Alle anderen gehören zur vertrauten Engelschar: Anita, Sigg, Geli, Claudia, Christian, Joachim, Gunter, Manfred, Frank, Evelin, Ulrike, Gabi, Monika, Eva Maria, Christa, Kerstin, Helga, Angela und Ingrid. Den Steinsaal öffneten wir an einem Herbstsonntag für Besucher, die die Ausstellungen dreier Parkengel so zahlreich betrachteten und sich Geschichten über das jahrhundertealte Geschehen der Seußlitzer Einwohner bei einem Glas Wein erzählen ließen. Wenn ich auf sieben Jahre unserer liebevollen Pflege für das Herzstück von Seußlitz zurückschaue, dann ist mein Herz voller Dankbarkeit für diese kleine Gemeinschaft von Menschen, die bedingungslos und in herzlichen Begegnungen allmontaglich sich zusammenfinden. Wir alle stehen unter dem Schutz eines starken Engels, der uns all die Zeit bewahrte vor Unfällen und Verletzungen. Dank sagen möchten wir für die freundschaftliche Nachbarschaft zur Familie Drache, für die „Sorge“ um so manches köstliche Wohl von Weindomizil und Roß aus dem Ort und Dank an die Gemeinde Nünchritz, die uns unverzichtbare Hilfe mit der Bereitstellung von Laubbehältern gab. Das statistische Fazit sind ca. 2.200 geleistet Stunden an Tätigkeit.
Wir wünschen uns sehr, dass die Menschen aus Nah und Fern uns gewogen bleiben. Wir wünschen für uns alle Frieden im Herzen und untereinander!

Ingrid Zeidler für die Seußlitzer Parkengel

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Monat Januar

Unsere regelmäßigen Themennachmittage:

jeden Montag:
14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag:
14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle weitere Veranstaltungen:

Donnerstag*, 11.01.2024
16.30 Uhr, Treffpunkt Barbados: Anwandern 2024 zum Rosengarten in Grödel

Donnerstag*, 18.01.2024
15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch, 24.01.2024
14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub heute pikant Käseverkostung mit „Heinrichsthaler königlichen Spezialitäten“

Donnerstag*, 25.01.2024
13.30 Uhr, Schwimmen im Wonnemar Bad Liebenwerda

Vorschau Februar

Mittwoch, 07.02.2024
15.00 Uhr, Vorstandssitzung mit VH und Neumitgliedern

Donnerstag, 08.02.2024
07.30 Uhr, Bhf. Nünchritz treffen zum 1. Wandertag Stadtwanderung in Dresden

Sonntag, 11.02.2024
17.00 Uhr, Dankeschönkonzert „Maskerade“ im Kulturschloß Grh.

Mittwoch, 14.02.2024
14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub ..es ist Faschingszeit

**** alle diese Aktivitäten auch für Nichtmitglieder***

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern.

Der Vorstand der Mitgliedergruppe der Volkssolidarität Nünchritz

Unsere Ansprechpartner für Eure Fragen und Hinweise:

Reiner Bieder	Lindenweg 5b, 01612 Neuseußlitz, Tel.: 035267 / 50555, reiner.bieder@gmail.com
Udo Schmidt	Liebigstr. 1, 01612 Nünchritz, Tel.: 035265 / 56102, udo-nuenchritz@t-online.de
Heidi Neumann	Gartenstr. 2d, 01612 Nünchritz, Tel.: 035265 / 55359
Roswitha Vetter	Karl-Marx-Str. 29b, 01612 Nünchritz, Tel.: 035265 / 55228
Marion Lorenz	Seußlitzer Str. 59, 01612 Merschwitz, Tel.: 035267/ 50854, marionundfalk@web.de

Achtung für Freunde des Schwimmens

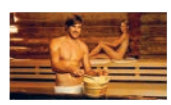
Ab Monat Januar 2024 können wir wieder jeden 4. Donnerstag im Monat zum Schwimmen ins „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda fahren.

Am Donnerstag ist das WONNEMAR Bad Liebenwerda dein Treffpunkt für Entspannung und Vitalität. Du kannst Erholung und Sport miteinander kombinieren und 4 Stunden Spaß- und Sportbad erleben. Im Mineralforum sind Sole und Gradierwerk, Thalasso und Warmsprudel und das Aroma-Dampfbad im Angebot inclusive.

Gratis gibt es eine Tasse Kaffee und 1 Stk. Kuchen

Bei Wassergymnastik, ebenfalls im Angebot enthalten, kannst du Kalorien verbrennen, dich fit halten und nach den erlebnisreichen Stunden schon auf den nächsten Schwimmtag am 3. Donnerstag im nächsten Monat freuen.

Neu !! Die komplette Saunawelt mit Salzstollen Wald-, Bio- und Erdsauna sind im Angebot Inclusive.



*** diese Aktivitäten sind auch für Nichtmitglieder**

Die erste Fahrt planen wir für den 25.01.2024 Abfahrt ca. 13.00 Uhr.
Für Anmeldungen (Buskapazität) und Informationen zur Organisation ist für Euch da:
Axel Heinrich – K. Liebknecht-Ring 1 Tel. 035265-55190 bzw.
Mail: heinrich49@gmx.de

bzw. unsere Ansprechpartner für eure Fragen und Hinweise:

Reiner Bieder	Udo Schmidt	Heidi Neumann	Roswitha Vetter	Marion Lorenz
Lindenweg 5b	Liebigstr. 1	Gartenstr. 2d	Karl-Marx-Str. 29b	Seußl.Str.59
Neuseußlitz	Nünchritz	Nünchritz	Nünchritz	Merschwitz
Tel. 035267-50555	Tel: 56102	Tel: 55359	Tel: 55228	Tel:035267-50854
reiner.bieder@gmail.com	udo-nuenchritz@t-online.de			marionundfalk@web.de

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Wer hat sich für meine Heimat engagiert? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt einmal aus? Wie war es hier zur Zeit des Nationalsozialismus? Wie erlebten die Menschen das Ende des 2. Weltkrieges? Was passierte hier vor, während und nach der DDR? Welche Stimmen sind bis heute ungehört oder gar ausgegrenzt? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Menschen auf die Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes aufzuspüren. Bereits zum 20. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 8. bis 9. Juni in Chemnitz und die Jugendgeschichtstage am 21. und 22. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Projektergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum 29. Februar 2024 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit. Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung

gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt. Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Sächsische Jugendstiftung

VEREINSNACHRICHTEN

Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, der Landkreis Meißen fördert aus dem Zukunftspakt Sachsen durch das Ehrenamtsbudget Projekte im Landkreis Meißen. Die Zuwendung wird als Zuschuss in Höhe von 2.000 € im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung ausgereicht. Als Zuwendungsempfänger sind als gemeinnützig anerkannte, im Landkreis wirkende Vereine und Verbände, gemeinnützige Gesellschaften, Stiftungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften zugelassen.

Gefördert wird insbesondere in folgenden Bereichen:

a) Behinderten- und Altenhilfe,
b) Kinder- und Jugendarbeit,
c) Sport,
d) Wohnungslosenhilfe,
e) Integration von Spätaussiedlern und anderen Migranten,
f) Umwelterziehung und Naturschutz,
g) Heimatpflege und Laienmusik,
h) Unterstützung schulischer Bildung und Erziehung,
i) Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen,
j) Verkehrswacht, Verkehrssicherheit,
k) Gesellschaft, Politik, Kirche, Rechtsprechung, ,
l) Weiterentwicklung von dörflichem und städtischen Leben,
m) Kultur,
n) Gesundheitsförderung.

Ein Antrag ist bis zum 31. Januar 2024 beim Landratsamt Meißen einzureichen. Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie unter: https://www.kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Soziales
Gerne berate ich Sie zu Ihrem Vorhaben im Handlungsfeld Natur und Umwelt.
Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Sebastian Wünsch
Regionalmanager
Natur und Landschaft

KIRCHENNACHRICHTEN

Begegnungsstätte Nünchritz

Frühstückstreff:
donnerstags 9.00 – 10.30 Uhr, Frau Azendorf
Teezeit:
Freitag, 12.01.2024, 17.00 Uhr Frau Schneider
Gesprächsabend:
Dienstag, 16.01.2024 mit Prädn. Gisela Müller über Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ 1. Korinther 16,14

Frauenkreis:
Donnerstag, 18.01.2024, 14.30 Uhr, Frau Leber/Pfr. Scheiter

Basteltreff:
Freitag, 19.01.2024
17.00 Uhr Frau Schneider
Spielenachmittag:
Freitag, 26.01.2024
17.00 Uhr Frau Riedel
Soziale Beratung:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten!
Herr Eisenhauer
Tel.: 03525/734319

Gottesdienste / Andachten

Samstag, 13.01.2024
17.00 Uhr musikalische Andacht in Strießen

Sonntag, 14.01.2024
10.30 Uhr Gottesdienst in Lenz

Sonntag, 21.01.2024
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Strießen
09.00 Uhr Gottesdienst in Merschwitz
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wantewitz

Sonntag, 04.02.2024
09.00 Uhr Gottesdienst in Lenz
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Merschwitz

Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. *Lukas 2, 22*

TERMINE

Vereinigte Ev.-Luth. Christusgemeinde Zeithain

Sonntag, 14.01.2024
09.00 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz

Sonntag, 21.01.2024
09.00 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz

Freitag, 26.01.2024
19.00 Uhr, Taize-Andacht im Gemeindehaus Glaubitz

Letzter Sonntag nach Epiphanias, 28.01.2024
10.15 Uhr, Herzliche Einladung nach Zeithain zum Gottesdienst mit viel Musik

www.kirchgemeinde-zeithain.de

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:
montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz,
Tel.: 0152/58949571

Vorschulkreis:
Samstag, 13. Januar, 9.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Glaubitz, Fr. Tammer

Posaunenchor Glaubitz:
donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Herr Burkhardt, Tel.: 0175/6669103

Singkreis Glaubitz:
mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Fr. Giegold, Tel.: 0173/1615979

Singkreis Zschaiten:
donnerstags, 19.00 Uhr, CL-Raum in Begegnungsstätte Nünchritz, Fr. Giegold, Tel.: 0173/1615979

Kurrende Glaubitz:
Samstag, 20. Januar, 9.30 – 10.15 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Fr. Giegold
Tel.: 0173/1615979